

Ein positives Braunvieh-Jahr

Bei der Vollversammlung des Braunviehzuchtverbandes standen die Fusionspläne des Verbandes im Vordergrund (siehe „Südtiroler Landwirt“ Nr. 8 vom 26. 4. 2019). Im ersten Teil informierten Obmann Alois Hellrigl und Geschäftsführer Peter Zischg über die Verbandstätigkeit im abgelaufenen Jahr.

In der Zuchtviehvermarktung zogen die Preise besonders ab dem Sommer an, speziell die trächtigen Kalbinnen erreichten deutlich höhere Preise als in den Jahren zuvor. Die guten Verbindungen zu Kunden im oberitalienischen Raum wirken sich hier positiv aus, speziell in Gebieten mit Parmesankäseproduktion erfreuen sich die Bauern derzeit an hohen Milchpreisen, was die Nachfrage nach Zuchtvieh belebt.

Rückläufige Jungviehaufzucht hat Folgen für Almbewirtschaftung

Das Braunvieh ist mit seinen hervorragenden Milcheigenschaften die am besten zur Käseproduktion geeignete Rasse. Der Höhepunkt des Jahres war wieder die Eliteversteigerung, bei der eine super Stimmung herrschte und hohe Preise erzielt wurden. Ein



Die Kalbin Ida von Monika Patscheider Zanini erzielte bei der Elite mit 6710 Euro den höchsten Preis des Jahres.

AUF EINEN BLICK

Geehrte bei der Vollversammlung

Vereinsobmänner noch aktiv: Gold (30 Jahre) für Johann Wurzer, Joggeler, Ridnaun/Ratschings, und Heinrich Steiner, Müller, St. Veit/Prags; Bronze (20 Jahre) für Alfred Florineth, Mals, Karl Laimer, Oberwaalgut, Tschirland/Naturns, Gottfried Federspieler, Gostnerhof, Lüsen, und Bernhard Prieth, Erlenweg, Glurns

Vereinsobmänner nicht mehr aktiv: Klemens Reinstadler, Ofenwies in Innersulden/Stilfs (Obmann Zuchtverein Innersulden von 2004 bis 2018), Albin Fierer, Höfl, Außersulden/Stilfs (Obmann Zuchtverein Außersulden von 1985 bis 2018), Josef Telser, Hof am Ort, Schlanders-Kortsch (Obmann Zuchtverein Kortsch von 1970 bis 2019), Martin Wiedenhofer, Zach, Klobenstein am Ritten (Obmann Zuchtverein Ritten von 2000 bis 2019), Josef Fischnaller, Grimisser, Vintl (Obmann Zuchtverein Vintl von 2002 bis 2018), Florian Schölzhorn, Unterwald, Ratschings (Obmann Zuchtverein Ratschings von 1998 bis 2019).

Ehrung Mitarbeiter für 40 Jahre Mitarbeiter: Walter Hainz (Mitarbeiter seit 1978) und Erich Eppacher (Mitarbeiter seit 1979)

100.000-l-Kühe: Martin Frener, Prast, St. Leonhard/Brixen, für Moiado Britta; Peter Pörnbacher, Huber, Mitterolang/Olang, für Condor Nelli; Georg Unterhofer, Pirchner, Rotwand/Ritten, für Placido Gissi; Alexander Oberstaller, Bäck, Taisten/Welsberg-Taisten für Playback Amore; Josef Peintner, Unterweidacher, Moos/St. Lorenzen, für Silvestro Havanna; Michael Überegger, Lackner, Stilfes/Freienfeld, für Paulista Gimpl; Siegfried Staffler, Unterjochmayr, St. Gertraud/Ulten, für Moiado Betti; Georg Pinggera, Pafeng, Lichtenberg/Prad, für Pronto Gamsa; Erika Messner Egger, Huber, Obertal/Rasen-Antholz, für Aurum Ruth; Daniel Gasser, Oberhauser, Schnauders/Feldthurns, für Moiado Sterna; Herbert Fauster, Badler, Niederdorf, für Moiado Genta; Michael Robert Mair, Brunner, Spinges/Mühlbach, für Ossido Zita

Drei Lebensleistungskühe von über 100.000 kg Milch: Peter Pörnbacher, Huber, Mitterolang/Olang, für Crafte Neise, Tomba Grille und Condor Nelli

Dauerleistungskuh mit 170.546 kg Lebensleistung: Herbert Schütz, Puntweil, Taufers/Münstertal, für Simvital Claudia

Erste Auszeichnung für höchste Leistungen Braunvieh 2017/18: Klaus Unterweger, Grünthaler, Klerant/Brixen, für den höchsten Eiweißgehalt; Paul Fuchs, Gols, Außerberg/Sexten, für den höchsten Fettgehalt; Manfred Profanter, Siederhof, Pardell/Villnöß, für die höchste Milchleistung

Erste Auszeichnung für höchste Leistungen Jersey 2017/18: Karl Renner, Rennerhof, Lichtenberg/Prad, für den höchsten Eiweißgehalt; Alfred Solderer, Renner, Aldein, für den höchsten Fettgehalt; Alfred Widmann, Oberhofer, Fröllenberg/Rodeneck, für die höchste Milchleistung

Wermutstropfen ist die rückläufige Jungviehaufzucht, die zwar einerseits eine größere Nachfrage nach Zuchtvieh zur Folge hat, andererseits aber auch negative Folgen bei der Bewirtschaftung der zahlreichen Südtiroler Alm- und Weideflächen hat.

Auch im Sinne einer nachhaltigen Milchproduktion muss man sich gemeinsam Gedanken machen, wie die einheimische Aufzucht wieder vermehrt gefördert werden kann.

Starke Jungzüchterclubs sind mit viel Passion dabei

Eine Stärke des Verbandes sind die in sechs Clubs organisierten Jungzüchter, die besonders

im Ausstellungswesen mit viel Passion bei der Sache sind. Der Braunviehzuchtverband hat hier einen sehr engagierten Nachwuchs. Auch sonst zeigten die Mitglieder des Braunviehzuchtverbandes bei mehreren Ausstellungen Tiere von bester Qualität, man spürte bei diesen Veranstaltungen die große Begeisterung der Züchter und Besucher.

Superbrown-Programm ist eine internationale Erfolgsgeschichte

Züchterisch hat sich die Südtiroler Braunviehzucht über das gemeinsam mit Trient geführte Superbrown-Programm auch international einen Namen gemacht. Im Jahr 2018

wurde im Samenverkauf mit 599.616 in 24 verschiedene Länder auf allen Kontinenten der Erde vermarkteten Dosen ein neuer Rekord erzielt.

Die Hauptmärkte sind neben Italien die Türkei, Tunesien, die Schweiz, Österreich und Deutschland. Auch sehr weit entfernte Länder wie Australien, Neuseeland, Peru oder Ecuador sind mittlerweile regelmäßige Bestimmungsorte für den Samen von unseren Stieren.

Großer Beliebtheit erfreuen sich die beiden ebenfalls vom Braunvieh-Zuchtverband betreuten Rassen Jersey und „Original Braunvieh“. Auch in finanzieller Hinsicht konnte das Jahr 2018 mit einem positiven Bilanzergebnis abgeschlossen werden. ▲

Jerseyzüchter auf Lehrfahrt in Vicenza

Einen interessanten Jerseybetrieb besichtigten 64 begeisterte Jerseyzüchter und -freunde auf ihrer Lehrfahrt. Dabei wurden sie auf viele Unterschiede und auch so manche Gemeinsamkeit aufmerksam.

Am späten Vormittag traf die Gruppe am Betrieb „Società Agricola Montegrappa“ ein, welcher ungefähr 580 Jerseytiere hält. Der Betrieb ist silagefrei, auf einer Fläche von 40 Hektar wird drei- bis viermal gemäht und daraus ausschließlich Dürffutter produziert.

Am Hof sind 3,5 Arbeitskräfte beschäftigt. Zurzeit stehen dort 270 Melkkühe, 40 Trockensteller und 120 trächtige Kalbinnen, der Rest sind Jungrinder und Kälber. Die Jung-

tiere werden intensiv aufgezogen und bereits mit zwölf Monaten besamt. Dabei setzen die Betreiber gesexte Stiere und großteils amerikanische Genetik aufgrund der hohen Milchmengen ein – dazu gehören z. B. Valentino, Golda, Bellmann und Avon.

Alle drei Tage frische Futterration

Die Ration besteht aus einer Stroh- und Kraftfuttermischung von 20 Kilogramm, die

jeden dritten Tag frisch vorgelegt wird. Dazu kommen noch zwei, drei Kilogramm Heu zur freien Aufnahme. Daraus ergibt sich eine Tagesleistung von durchschnittlich 23 Kilogramm Milch, welche zu einem Auszahlungspreis von 53 Cent (inkl. MwSt.) in die Toskana geliefert wird.

Fett- und Eiweißwerte ähnlich wie in Südtirol

Die Fett- und Eiweißproduktion ist ähnlich wie in Südtirol, die Werte liegen bei 5,17 Prozent Fett und 3,95 Prozent Eiweiß. Gemolken wird in einem 24er-Fischgrätenmelkstand, was zweimal täglich über drei Stunden Zeit in Anspruch nimmt. Zu behandelnde und besamende Tiere werden dabei gleich nach dem Melken separiert und versorgt. Die Kühe kalben 2,7-mal im Schnitt und werden dann an Händler weiterverkauft. Sie weisen gute Körperkonditionen auf, einige waren etwas klein, was sicherlich auf das frühe Abkalbealter zurückzuführen ist. Insgesamt zeigte sich die Herde ruhig und entspannt und ließ sich auch durch die vielen Besucher nicht aus der Ruhe bringen.

Für die Jerseyzüchter war es interessant, einen Betrieb in dieser Größe besichtigen, beim anschließenden Mittagessen tauschten sie sich noch ausgiebig mit den Besitzern aus. Gegen 17 Uhr trat die Züchtergruppe zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken den Heimweg an. ▲

ANNEMARIE PROSSLINER



Der Betrieb „Società Agricola Montegrappa“ hält rund 580 Jerseytiere.

Ein Jungzüchterclub wird 30

Der erste Jungzüchterclub Südtirols, der Jungzüchterclub Obervinschgau, kann bereits auf eine 30-jährige Tätigkeit zurückblicken. Am Sonntag, dem 5. Mai, feierte er dieses Jubiläum gebührend mit einer Ausstellung beim Sportplatz in Laatsch.

Es war eine Pionierleistung, als am 12. November 1989 im Gasthof Iris in Mals 61 Jungzüchter aus dem oberen Vinschgau zusammenkamen und den ersten Jungzüchterclub Südtirols gründeten. Unterstützt und begleitet wurden sie vom damaligen Geschäftsführer Hubert Außerhofer, dem Zuchttechniker Martin Pazeller, Tierzuchtdirektor Jakob Kofler und den Vorstandsmitgliedern Dr. Arnold Schütz, Josef Wallnöfer und Peter Paul Stecher. Es war der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte, heute gibt es sechs Braunvieh-Jungzüchterclubs, die das ganze Land abdecken; auch die anderen Rassen folgten diesem Beispiel. Gründungsobmann war Herbert Schütz, Puntweil in Taufers/Münstertal, heute steht Michael Spechtenhauser dem Jungzüchterclub Obervinschgau vor.

Trotz widriger Witterungsverhältnisse konnte Obmann Michael Spechtenhauser im kurzfristig aufgestellten Zelt viele Besucher begrüßen. Die Jungzüchter erhielten für die gute Organisation viel Lob.

Der Preisrichter Marco Burtscher aus Vorarlberg, selbst ein Jungzüchter, richtete die in 13 Kategorien eingeteilten 84 Tiere: 45 Jungrinder und Kalbinnen, 34 Kühe und fünf Tiere der Jerseyrasse. Den Gesamtsieg bei den Jungrindern und Kalbinnen holte sich Andreas Plangger aus Taufers/Münstertal mit Blooming Glenna vor Stefan Stocker, Pritzihof in Plawenn, mit Blooming Lisa. Bei den Kühen holte sich Evelyn Stocker, Schlosshof in Plawenn, mit Norius Klea den Gesamtsieg und wurde auch Gesamteutersiegerin. Den Gesamtreservesieg errang Andreas Plangger aus Taufers/Münstertal mit Anibal Afrika. Bei der Jerseyrasse siegte Michael Spechtenhauser aus Burgeis mit Impuls Uschi vor Stefan Stocker, Pritzihof, Plawenn, mit Madden Rita. Zum besten Vorführer wurde Christian Peer, Klapasirahof in Schlinig, gekürt.

Braunviehprinzessin Tanja

Gewählt wurde bei der Jungzüchterschau auch die Nachfolgerin der Braunvieh- und Jerseyprinzessin Franziska Wenin Gruber. Sechs junge Damen bewarben sich um dieses Amt, die Wahl gewann schlussendlich die gebürtige Toblacherin Tanja Steinwandter aus Olang. Sie wird nun für zwei Jahre die Jungzüchter bei ihren Veranstaltungen begleiten und unterstützen. ▽



Die Gesamtsiegerkuh Klea und die Reservesiegerin Afrika mit (v. l.) Marco Burtscher, Patrizia Hobi, Evelyn Stocker, Andreas Plangger, Franziska Wenin Gruber und Michael Spechtenhauser



Die Gesamtsiegerkalbin Glenna und Reservesiegerin Gerty mit (v. l.) Michael Spechtenhauser, Andreas Plangger, Franziska Wenin Gruber, Patrizia Hobi und Stefan Stocker



Die Pustererin Tanja Steinwandter wird die Jungzüchter als Braunviehprinzessin begleitet.



Die Obmänner des Jungzüchterclubs in den vergangenen 30 Jahren auf einen Blick

Ausstellung in Laatsch – Erstgereichte pro Kategorie

Kategorie I: Jungrinder, geboren von 19.12.2017 bis 07.04.2018					
1		Ella	V.	Temtation	Bes. Stocker Miriam, Pritzhof, Plawenn
2	V	Golda	V.	Superstar	Bes. Telser Hannes, Unteralsack, Alsack
3		Nina	V.	Dally	Bes. Moriggl Julia, Feldhof, Burgeis
Kategorie II: Jungrinder, geboren von 03.10.2017 bis 15.12.2017					
1		Salvina	V.	Calvin	Bes. Stocker Kevin, Schlosshof, Plawenn
2	V	Sina	V.	Arrow	Bes. Sprenger Markus, Sprengermichl, Plawenn
3		Ulla	V.	Jongleur	Bes. Peer Christian, Klaprasira, Schlinig
Kategorie III: Jungrinder und trächtige Kalbin, geboren von 01.08.2017 bis 27.09.2017					
1	V	Birke	V.	Jongleur	Bes. Spechtenhauser Martin, Burgeis 100
2		Elina	V.	Blooming	Bes. Habicher Daniel, Unterlutaschg, Schlinig
3		Karla	V.	Brosh. Fanpass	Bes. Peer Martin, Broshof, Schlinig
Kategorie IV: Jungrinder und trächtige Kalbinnen, geboren von 10.05.2017 bis 26.07.2017					
1		Edelweiß	V.	Goran	Bes. Stocker Dietl Notburga, Pritzhof, Plawenn
2		Etti	V.	Jaguar	Bes. Waldner Josef, Madein, Schleis
3		Zang. H. Onara	V.	Arrow	Bes. Baldauf Maria, Zangerle, Schlinig
4	V	Bella	V.	Blooming	Bes. Zanini Tamara, Kapron, Langtaufers
Kategorie V: Jungrinder und trächtige Kalbinnen, geboren von 19.01.2017 bis 28.04.2017					
1		Glena	V.	Blooming	Bes. Plangger Andreas, St.-Johann-Straße, Taufers i. M.
2	V	Valencia	V.	Blooming	Bes. Plangger Andreas, St.-Johann-Straße, Taufers i. M.
3		Jamira	V.	Frankyboy	Bes. Blaas David, Burgeis 197
Kategorie VI: Trächtige Kalbinnen, geboren von 19.07.2016 bis 01.01.2017					
1		Gerty	V.	Blooming	Bes. Stocker Stefan, Pritzhof, Plawenn
2		Bea	V.	Arrow	Bes. Sprenger Markus, Sprengermichl, Plawenn
3	V	Britta	V.	Assay	Bes. Peer Christian, Klaprasira, Schlinig
Kategorie VII: Jersey, geboren von 09.01.2017 bis 10.06.2018					
1		Uschi	V.	Impuls	Bes. Spechtenhauser Michael, Burgeis 100
2		Rita	V.	Madden	Bes. Stocker Stefan, Pritzhof, Plawenn
3		Rolla	V.	Topeka	Bes. Wallnöfer Lukas, Ruferhof, Mals
4	V	Daisy	V.	Blackstone	Bes. Noggler Andreas, Landstraße, St. Valentin a. d. H.
Kategorie VIII: Erstmelkkühe, geboren von 27.06.2016 bis 09.10.2016					
1	E	Angela	V.	Biver	Bes. Patscheider Andreas, Gruber, Burgeis
2		Bianca	V.	Blooming	Bes. Plangger Andreas, St.-Johann-Straße, Taufers i. M.
3		Carola	V.	Assay	Bes. Stillebacher Manuel, Laschauer, Prad a. Stilsfer Joch
4	V	Miley	V.	Zaristo	Bes. Peer Michael, Santner, Plawenn
Kategorie IX: Erstmelkkühe, geboren von 20.08.2015 bis 26.06.2016					
1	E+V	Klea	V.	Norius	Bes. Stocker Evelyn, Schlosshof, Plawenn
2		Madeins S. Luzia	V.	Solaris	Bes. Waldner Josef, Madein, Schleis
3		Stella	V.	Biver	Bes. Heinisch Tim, Aviuns, Matsch
Kategorie X: Zweitmelkkühe, geboren von 02.03.2015 bis 15.10.2015					
1		Anja	V.	Alino	Bes. Eberhöfer Lukas, Gandlin, Lichtenberg/Berg
2	E+V	Lana	V.	Anibal	Bes. Waldner Josef, Madein, Schleis
3		Miri	V.	Hannibal	Bes. Peer Daniel, Santer, Plawenn
Kategorie XI: Zweitmelkkühe, geboren von 13.09.2014 bis 26.01.2015					
1		Afrika	V.	Anibal	Bes. Plangger Andreas, St.-Johann-Straße, Taufers i. M.
2	E	Lusti	V.	Huxley	Bes. Pobitzer Alfred, Golareides, Schleis
3	V	Prinzes	V.	Jan	Bes. Heinisch Robin, Aviuns, Matsch
Kategorie XII: Drittmelkkühe, geboren von 02.11.2012 bis 23.09.2014					
1		Lola	V.	Einstein	Bes. Waldner Josef, Madein, Schleis
2	E	Zang. H. Okarina	V.	Fantastic	Bes. Moriggl Thomas, Zangerle, Schlinig
3		Elleonora	V.	Payoff	Bes. Spechtenhauser Martin, Burgeis 100
4	V	Lala	V.	Brookings	Vorf. Moriggl Lukas, Feldhof, Burgeis
Kategorie XIII: Viert- und Mehrmelkkühe, geboren von 14.01.2011 bis 14.02.2014					
1	E	Irona	V.	Zaster	Bes. Stocker Evelyn, Schlosshof, Plawenn
2	V	Laureen	V.	Hardy	Bes. Spechtenhauser Martin, Burgeis 100
3		Nelke	V.	Easy	Bes. Klotz Mathias, Birkenhof, Schluderns

Die Eutersiegerin jeder Kategorie ist jeweils mit einem E gekennzeichnet!
Die Vorführsiegerin jeder Kategorie ist jeweils mit einem V gekennzeichnet!

Finale Vorführer			
44	Britta	Peer Christian, Klaprasira, Schlinig	
Braunvieh – Finale Jungrinder und Kalbinnen			
39	Glena	Plangger Andreas, St.-Johann-Straße, Taufers i. M.	Gesamtsiegerin
42	Gerty	Stocker Stefan, Pritzhof, Plawenn	Reservesiegerin
Braunviehkühe – Eutersiegerin			
56	Klea	Stocker Evelyn, Schlosshof, Plawenn	Eutersiegerin
Braunviehkühe – Gesamtsieg			
56	Klea	Stocker Evelyn, Schlosshof, Plawenn	Gesamtsiegerin
67	Afrika	Plangger Andreas, St.-Johann-Straße, Taufers i. M.	Reservesiegerin
Rasse Jersey			
102	Uschi	Spechtenhauser Michael, Burgeis 100	Gesamtsiegerin
104	Rita	Stocker Stefan, Pritzhof, Plawenn	Reservesiegerin